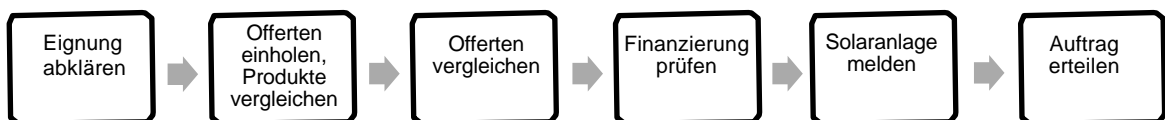


Vorgehen

Prüfen Sie die Option Sonne, wenn

- eine Heizungssanierung ansteht
- Ihr Wasserpumpe ersetzt werden muss
- Sie neu bauen oder Ihr Dach sanieren
- Sie sofort auf eine klimafreundliche Wärme- und Stromproduktion umsteigen wollen
- oder Ihnen eine unabhängige Energieversorgung wichtig ist

In sechs Schritten zum Ziel:



1. Eignung abklären

Ist Ihr Objekt geeignet für die Sonnenenergienutzung? Welches ist der beste Standort für die Kollektoren oder Photovoltaik-Module? Soll Solarwärme oder Solarstrom oder gleich beides produziert werden? Berechnen Sie die Einstrahlung an Ihrem Standort mit [Suntag](#). Nutzen Sie auch unseren [Solardachrechner](#). Sie erhalten damit alle Informationen, die Sie für die Installation einer Solaranlage auf Ihrem Dach brauchen.

2. Offerten einholen, Produkte vergleichen

Achten Sie darauf, dass der Installateur eine Gesamtofferte ausarbeitet. Dies beinhaltet neben der Lieferung und Installation der Solaranlagen auch elektrische Anschlüsse durch den Elektriker und allfällige Dachdecker-, Spengler-, Maler- und Maurerarbeiten. Erkundigen Sie sich nach Referenzanlagen. Die von Swissolar geprüften [Solarprofis®](#) sind die erste Wahl.

3. Offerten vergleichen

Vergleichen Sie Gleiches mit Gleichem. Mehr Sonnenkollektor- oder Modulfläche erhöht den solaren Deckungsgrad, gleichzeitig steigen aber auch die Investitionskosten. Beachten Sie beim Offertenvergleich auch Garantieleistungen und bauseitige Leistungen. Das Bundesamt für Energie bietet einen kostenlosen [Solar-Offerten-Check](#) an.

4. Finanzierung prüfen

Steuerabzüge und Förderbeiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden für Photovoltaik und Solarwärme lassen Ihre Anlage noch günstiger werden. [Mehr](#)

5. Bau der Solaranlage melden

Genauere Angaben erhalten Sie beim Bauamt Ihrer Gemeinde oder bei der kantonalen Energiefachstelle. Informationen zum eidg. Raumplanungsgesetz finden Sie unter [Baubewilligung](#).

6. Auftrag erteilen